

8452/AB
vom 31.05.2016 zu 8802/J (XXV.GP)

Dr. Hans Jörg Schelling
 Bundesminister für Finanzen



Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien



BUNDESMINISTERIUM
 FÜR FINANZEN

Wien, am 31. Mai 2016

GZ. BMF-310205/0110-I/4/2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8802/J vom 31. März 2016 der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Art der Reisen	Gesamtkosten 2014 in EUR	Gesamtkosten 2015 in EUR
Inland	279.011,99	275.994,78
Ausland	1.360.930,88	1.417.676,80
Gesamt	1.639.942,87	1.693.671,58
Reisekostenersatz der EU	154.772,59	151.680,80

Für den gesamten Bund wird darüber hinaus eine pauschalierte Transportkostenrefundierung zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt.

Zu 2. bis 7.:

Auslandsreisen Vizekanzler und Bundesminister Dr. Spindelegger 2014

Datum	Zweck	Begleitung
20.01.2014	Arbeitsgespräche in Brüssel	3/0/3
27.-28.01.2014	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	2/2/1
11.-12.02.2014	Arbeitsgespräch Luxemburg	2/0/1
17.-18.02.2014	ECOFIN in Brüssel	2/3/1
05.03.2014	Arbeitsgespräch Berlin	3/0/3
10.-11.03.2014	ECOFIN in Brüssel	2/3/1
31.03.-02.04.2014	Informeller ECOFIN in Athen	2/3/3
10.-13.04.2014	IWF-Frühjahrstagung in Washington	2/0/4
26.-27.04.2014	Heiligsprechung zweier Päpste mit Arbeitsgespräch	3/0/1
05.-06.05.2014	EG-Treffen und ECOFIN in Brüssel	3/3/1
17.-18.06.2014	Arbeitsbesuch Stockholm	3/0/6
19.-22.06.2014	Informeller ECOFIN in Luxemburg	2/0/0

Begleitung: Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Büro des Bundesministers / weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ministerium / sonstige hinzugezogene Personen

Auslandsreisen Bundesminister Dr. Schelling 2014

Datum	Zweck	Begleitung
11.-13.09.2014	Finanzminister-Treffen und informeller ECOFIN in Mailand	3/4/3
02.10.2014	Arbeitstreffen in Prag	2/0/0
09.-12.10.2014	WB / IWF Jahrestagung in Washington	3/1/3
13.-14.10.2014	ECOFIN in Luxemburg	2/3/0
06.-07.11.2014	ECOFIN in Brüssel	4/3/0
11.-13.11.2014	Wirtschaftsforum Rom	2/0/0
02.12.2014	Arbeitsbesuch in Berlin	2/0/3
08.-09.12.2014	Eurogruppe und ECOFIN in Brüssel	2/3/0

Begleitung: Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Büro des Bundesministers / weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ministerium / sonstige hinzugezogene Personen

Auslandsreisen Staatssekretär Mag. Danninger 2014

Datum	Zweck	Begleitung
14.05.2014	EBRD-Tagung in Warschau	2/0/0
07.-08.07.2014	ECOFIN in Brüssel	3/0/0

Begleitung: Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Büro des Staatssekretärs / weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ministerium / sonstige hinzugezogene Personen

Auslandsreisen Staatssekretärin Mag. Steßl 2014

Datum	Zweck	Begleitung
05.-07.05.2014	OECD in Paris	1/0/0
07.07.2014	ECOFIN in Brüssel	1/0/0
05.-07.09.2014	Arbeitsgespräche in Zürich	2/0/0

Begleitung: Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Büro der Staatssekretärin / weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ministerium / sonstige hinzugezogene Personen

Auslandsreisen Bundesminister Dr. Schelling 2015

Datum	Zweck	Begleitung
23.01.2015	Arbeitsgespräch in Frankfurt	2/0/0
26.-27.01.2015	ECOFIN in Brüssel	2/3/0
11.02.2015	Eurogruppe in Brüssel	3/2/1
16.-17.02.2015	ECOFIN in Brüssel	2/1/2
20.02.2015	Eurogruppe in Brüssel	2/2/0
09.-10.03.2015	ECOFIN in Brüssel	3/2/0
16.-19.04.2015	IWF-Frühjahrstagung in Washington	2/3/4
24.-25.04.2015	ECOFIN in Riga	2/2/3
11.-12.05.2015	ECOFIN in Brüssel	3/3/0
02.-03.06.2015	OECD Minister Tagung in Paris	3/0/2
18.-19.06.2015	ECOFIN in Luxemburg	2/5/0
22.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	2/0/0
24.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	2/2/0
25.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	1/1/0
27.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	2/1/0
07.07.2015	Eurogruppe in Brüssel	2/1/0
11.-12.07.2015	Eurogruppe in Brüssel	1/2/0
13.07.2015	ECOFIN in Brüssel	2/3/0
11.-12.09.2015	ECOFIN in Luxemburg	2/2/2
05.-06.10.2015	ECOFIN in Luxemburg	2/2/0
09.-10.11.2015	ECOFIN in Brüssel	2/3/0
23.11.2015	Eurogruppe in Brüssel	2/2/0
07.-08.12.2015	ECOFIN in Brüssel	2/3/0

Begleitung: Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Büro des Bundesministers / weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Ministerium / sonstige hinzugezogene Personen

Zu 8.:

Die in Beantwortung der Fragen 2 bis 7 angeführten Auslandsaufenthalte machten im Jahr 2014 Kosten in Höhe von insgesamt EUR 246.753,89 notwendig. Davon entfielen auf den Vizekanzler und Bundesminister Dr. Spindelegger EUR 28.094,85, den Bundesminister für Finanzen Dr. Schelling EUR 19.189,78 sowie auf die Staatssekretärin und den Staatssekretär EUR 4.528,30, somit insgesamt EUR 51.812,93. Für mitreisende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros der Bundesminister bzw der Staatssekretärin und des Staatssekretärs sind EUR 98.684,01, für weitere mitreisende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Finanzen EUR 56.712,47 und für sonstige hinzugezogene Personen EUR 39.544,48 angefallen.

Im Jahr 2015 waren für diese Auslandsaufenthalte Kosten in Höhe von insgesamt EUR 260.948,75 notwendig. Davon entfielen EUR 49.008,19 auf den Bundesminister für Finanzen, EUR 94.112,16 auf die mitreisenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros des Bundesminister, EUR 92.791,74 auf die weiteren mitreisenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Finanzen und EUR 25.036,66 auf sonstige hinzugezogene Personen.

Zu 9.:

Für das Jahr 2016 sind im Rahmen der Amtsführung und aufgrund der Verpflichtungen gegenüber der EU weitere Dienstreisen erforderlich und zum Teil auch schon geplant, wie z.B.: Reisen nach Brüssel und Luxemburg für die Teilnahme an den Eurogruppen und ECOFIN Meetings.

Zu 10. bis 18.:

Folgende Flugkosten sind für meine im Detail aufgelisteten Dienstreisen angefallen:

Auslandsreisen Vizekanzler und Bundesminister Dr. Spindelegger 2014

Datum	Zweck	Linie/Bedarfsflug	Flugkosten EUR
20.01.2014	Arbeitsgespräche in Brüssel	Bedarfsflug	1.221,25
27.-28.01.2014	Eurogruppe / ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.994,54
11.-12.02.2014	Arbeitsgespräch Luxemburg	Linie	1.001,14

17.-18.02.2014	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.650,00
05.03.2014	Arbeitsbesuch Berlin	Bedarfsflug	1.112,86
10.-11.03.2014	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.412,86
31.03.- 02.04.2014	informeller ECOFIN in Athen	Bedarfsflug	1.577,78
10.-13.04.2014	IWF-Frühjahrstagung in Washington	Linie	3.602,90
26.-27.04.2014	Heiligsprechung zweier Päpste mit Arbeitsgespräch	Bedarfsflug	4.171,10
05.-06.05.2014	EG-Treffen und ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.237,50
17.-18.06.2014	Arbeitsbesuch Stockholm	Linie	433,32
19.-22.06.2014	Informeller ECOFIN in Luxemburg	Linie	889,40

Auslandsreisen Bundesminister Dr. Schelling 2014

Datum	Zweck	Linie/Bedarfsflug	Flugkosten EUR
11.-13.09.2014	Finanzminister-Treffen und informeller ECOFIN in Mailand	Bedarfsflug	1.400,00
02.10.2014	Arbeitstreffen Prag	Bedarfsflug	1.813,34
09.-12.10.2014	WB/IWF Jahrestagung in Washington	Linie	4.357,38
13.-14.10.2014	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	1.698,00
06.-07.11.2014	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.812,50
11.-13.11.2014	Wirtschaftsforum Rom	Bedarfsflug/Linie	426,81
02.12.2014	Arbeitsbesuch in Berlin	Linie	184,25
08.-09.12.2014	Eurogruppe und ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.500,00

Auslandsreisen Staatssekretär Mag. Danninger 2014

Datum	Zweck	Linie/Bedarfsflug	Flugkosten EUR
14.05.2014	EBRD-Tagung in Warschau	Linie	953,21
07.-08.07.2014	ECOFIN in Brüssel	Linie	1.109,35

Auslandsreisen Staatssekretärin Mag. Steßl 2014

Datum	Zweck	Linie/Bedarfsflug	Flugkosten EUR
05.-07.05.2014	OECD in Paris	Linie	413,01
07.07.2014	ECOFIN in Brüssel	Linie	576,55
05.-07.09.2014	Arbeitsgespräche in Zürich	Linie	478,60

Auslandsreisen Bundesminister Dr. Schelling 2015

Datum	Zweck	Linie/Bedarfsflug	Flugkosten EUR
23.01.2015	Arbeitsgespräch in Frankfurt	Linie	377,79
26.-27.01.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.500,00
11.02.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	2.041,83
16.-17.02.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.563,64
20.02.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	1.955,56
09.-10.03.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.600,00
16.-19.04.2015	IFW-Frühjahrstagung in Washington	Linie	3.420,55
24.-25.04.2015	ECOFIN in Riga	Bedarfsflug	1.593,75
11.-12.05.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.571,42
02.-03.06.2015	OECD Minister Tagung in Paris	Linie	399,79
18.-19.06.2015	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	1.400,00
22.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	Linie	731,46
24.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	2.400,00
25.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	Linie	756,86
27.06.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	2.800,00
07.07.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	2.800,00

11.-12.07.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	2.800,00
13.07.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.866,66
11.-12.09.2015	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	1.416,65
05.-06.10.2015	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	1.888,89
09.-10.11.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.400,00
23.11.2015	Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	1.866,66
07.-08.12.2015	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.760,00

Hinsichtlich der Auswahl des Verkehrsmittels ist zu berücksichtigen, dass allein zehn der 16 Reisen nach Brüssel wegen nicht vorgesehener Treffen der Finanzminister der Eurozone aufgrund der „Griechenland-Krise“ notwendig waren. Diese Reisen wurden zum Teil so kurzfristig und ohne Angabe einer voraussichtlichen Dauer der Treffen anberaumt, dass die Anreise mit einem Linienflug nicht mehr möglich war.

Die Auflistung der Ausgaben bezieht sich auf die Flugkosten der Bundesminister und der Staatssekretärin sowie des Staatssekretärs. Hinsichtlich der Ausgaben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büros der Bundesminister bzw der Staatssekretärin oder des Staatssekretärs und der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums wird darauf verwiesen, dass eine darüber hinausgehende Beantwortung ausbleiben muss, da der Verwaltungsaufwand zu groß wäre.

Die Kosten für alle Flugreisen des Gesamtressorts im Zeitraum vom 01.01. bis 31. 12. 2014 betrugen lt. Abfrage in HV-SAP (Fipos 1-1-6216.000/Flugreisen) 842.370,25 Euro.

Die Kosten für alle Flugreisen des Gesamtressorts im Zeitraum vom 01.01. bis 31. 12. 2015 betrugen lt. Abfrage in HV-SAP (Fipos 1-1-6216.000/Flugreisen) 880.117,64 Euro.

Zu 19. bis 22.:

Das jeweilige Verkehrsmittel wird immer nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ausgewählt. Zu berücksichtigen sind dabei auch zwingende terminliche Vorgaben. So musste der Bundesminister für Finanzen im Jahr 2015 allein anlässlich der „Griechenland-Krise“ an zehn Sondertreffen der Finanzminister der Eurozone in Brüssel teilnehmen. Diese Treffen wurden zum Teil extrem kurzfristig und ohne Angabe einer voraussichtlichen Dauer der Treffen anberaumt, sodass die Anreise mit einem Linienflug nicht mehr möglich war.

Der Bundesminister:

Dr. Schelling

(elektronisch gefertigt)

